



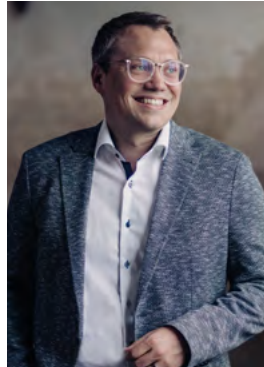
Neues aus dem Europäischen Parlament

Liebe Genossinnen und Genossen,

es muss etwas gegen Einschüchterungsklagen unternommen werden! Sogenannte SLAPP-Klagen (Strategic Lawsuits against Public Participation) sollen Kritiker*innen einschüchtern, indem sie in teure und aufreibende Verfahren verstrickt werden. Diese sollen sie und andere davon abhalten, Missstände aufzudecken.

Im Europäischen Parlament setze ich mich für das Anti-SLAPP-Gesetz ein. Ich will es nicht weiter zulassen, dass elementare Rechte wie die Presse- und Informations-

freiheit eingeschränkt werden. Europaweit muss klar definiert werden, was SLAPPs sind. Für Beklagte sollte es die Möglichkeit geben, einen Antrag auf Abweisung der Klage zu stellen und bei Erfolg Schadensersatz zu erhalten. Auch sollten die Kläger*innen beweisen müssen, dass es sich nicht um eine



Tiemo Wölken

SLAPP-Klage handelt.

Nur durch kritische Journalist*innen, Whistleblower und andere Aktivist*innen werden häufig gravierende Missstände aufgedeckt. Wir müssen sie vor rechtsmissbräuchliche Klagen schützen und mit einem EU-Fonds finanziell für juristischen Beirat unterstützen.

Diese Forderungen habe ich im Europäischen Parlament eingebracht. Wenn jetzt auch noch das Plenum im November meinen Vorschlägen zustimmt, sind wir dem Schutz der Betroffenen ein großes Stück nähergekommen!

EUER TIEMO

NEUES AUS DEM NDS. LANDTAG: AUSBAU DER ERNEUERBAREN ENERGIEN AUSWEITEN UND BESCHLEUNIGEN

Klimaneutrale Transformation des Industriestandorts Niedersachsen

Liebe Genossinnen und Genossen,



Frank Henning

in der Plenarwoche im Oktober stand für die SPD-Fraktion das Thema Energiewende wieder ganz oben auf der Agenda: In unserer angemeldeten Fragestunde mit dem Titel „Erneuerbare Energien und grüner Wasserstoff

als Voraussetzung für Klimaschutz“ ging es um das Erreichen der Klimaziele, die wir im Niedersächsischen Klimagesetz verankert haben, insbesondere die Deckung des Energiebedarfs bis 2040 durch erneuerbare Energien. Vor allem der Ausbau von Offshore-Windenergie und Photovoltaik muss dafür beschleunigt werden. Grüner Wasserstoff ist eine Schlüsseltechnologie für die klimaneutrale Transformation des Industriestandorts Niedersachsen und kann in unserem Bundesland auch viel Wertschöpfung und gute Arbeitsplätze generieren.

Mit unserer Aktuellen Stunde im Plenum haben wir thematisch an die Fragestunde angeknüpft: Aktuell laufen die Koalitionsverhandlungen auf Bundesebene. Die neue

Koalition im Bund muss möglichst zeitnah die Weichen für einen verlässlichen Rahmen zum Ausbau der erneuerbaren Energien und den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft stellen. Dazu zählt insbesondere eine realistische Definition des künftigen Strombedarfs, an dem die Ausbauziele ausgerichtet werden müssen.

Und auch unser Entschließungsantrag zur Errichtung einer weiteren Batteriezellfabrik in Niedersachsen hat den effektiven Kampf gegen den Klimawandel zum Ziel. Die E-Mobilität spielt dabei eine wichtige Rolle. Dafür müssen die Stromnetze angemessen verstärkt und die Ladeinfrastruktur weiter ausgebaut werden. Gleichzeitig muss die Automobilindustrie auf eine nachhaltige, klimaneutrale und ressourceneffiziente Fahrzeugproduktion umgestellt werden. Beispiel Volkswagen: Um sich zukunftsfähig aufzustellen, setzt die VW-Gruppe seit Jahren auf die betriebsinterne Forschung, Entwicklung, Implementierung und Marktfähigkeit von elektrischen Fahrzeugen und eine Reduktion des Treibhausgasausstoßes in der Produktion. Derzeit ist die Errichtung einer weiteren Batteriezellfabrik des VW-Konzerns in Planung. Sinnvollerweise, auch um keine übermäßigen Leitungsbauten auszulösen, sollte der Bau dort erfolgen, wo ausreichend erneuerbare Energien zur

Verfügung gestellt werden können. Mit unserem Entschließungsantrag bitten wir die Landesregierung, sich bei der Standortwahl einer zweiten Batteriezellfabrik in Deutschland verstärkt für Niedersachsen einzusetzen.

FRANK HENNING

INFOSTAND NACH DEN WAHLEN

Womenpower im Schinkel



Der traditionelle „Den-Wähler:innen-Danke-Sagen“-Stand am 6. Oktober auf dem Wochenmarkt an der Ebertallee traf auf große Resonanz und die Schinkeler Genossinnen konnten neben dem Verteilen der Ortsvereinszeitung viele aktuelle Fragen der Schinkelanerinnen und Schinkelaner beantworten.



Neumitglieder

In diesem Monat freuen wir uns, insgesamt fünf neue Mitglieder in den Ortsvereinen (ein Mitglied im OV Neustadt-Schölerberg-Nahne und je zwei Neumitglieder in den OVs Wüste-Kalkhügel und Altstadt-Westerberg-Innenstadt) in der Osnabrücker SPD begrüßen zu dürfen!



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Doppelausgabe Dezember 2021/Januar 2022 ist der 20. November 2021. Bitte schickt bis dahin alle Termine, Berichte und Ankündigungen, die veröffentlicht werden sollen an die folgende E-Mail-Adresse:

freipresse.os@gmail.com



Impressum

V.i.S.d.P.: SPD-Unterbezirk Osnabrück-Stadt (Vorsitzender: Manuel Gava), Lengericher Landstr. 19 b, 49078 Osnabrück; **SEITE 4** ist eine Anzeige der OS-SPD-Ratsfraktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Termine für Osnabrücker Sozialdemokrat*innen

Do, 4. November

OV VOXTRUP, 19:30 Uhr: Ortsvereins-sitzung; Restaurant Dionysos, Erikastr. 4 (Eingang Düstruper Str.)

Freitag, 5. November

AsF, 18 Uhr: AsF-Sitzung; Mütterzentrum im Haus der Jugend, Große Gildewart 6-9

Montag, 8. November

AG 60PLUS, 15 Uhr: Mitgliederversammlung; AWO-Zentrum Holtstr. 43

Dienstag, 9. November

UNTERBEZIRK, 19 Uhr: Vorstandssitzung mit Benennung der Hinzugewählten zu den Ratsausschüssen. Anmeldung unter buero.osnabrueck@spd.de zwingend erforderlich. Stadteiltreff Atter (Atterkirche), Karl-Barth-Str. 10

OV EVERSBERG/NATRUPER TOR, 19 Uhr: Partei-öffentliche Vorstandssitzung; Jugendzentrum WestWerk, Atterstr. 36

Mittwoch, 10. November

OV WÜSTE-KALKHÜGEL, 18:30 Uhr: Mitgliederversammlung im Bürgertreff Wüste, Blumenhaller Weg 75

OV NORD, 19:30 Uhr: Parteiöffentliche Vorstandssitzung; Gaststätte zum Adlerhorst, Lerchenstr. 77a

Dienstag, 16. November

OV ALTSTADT-WESTERBERG-INNENSTADT, 19 Uhr: OV-Sitzung in den Räumen der Profamilia zum Thema 150 Jahre § 218 StGB; Möserstraße 1

Mittwoch, 17. November

OV SUTTHAUSEN, 19 Uhr: OV-Sitzung; Sutt-

hauser Mühle, An der Sutthäuser Mühle 1

Dienstag, 14. Dezember

OV ALTSTADT-WESTERBERG-INNENSTADT, 18 Uhr: Weihnachtsfeier in der Lagerhalle, Rolandsmauer 26

Ankündigungen:

Die Regionalgeschäftsstelle Osnabrück ist vom 20. Dezember 2021 bis zum 7. Januar 2022 nicht besetzt. Änderungen bei Mitgliedsdaten, Rundmails o. ä. bitte frühzeitig ankündigen.

Freitag, 28. Januar 2022

OV ALTSTADT-WESTERBERG-INNENSTADT: Grün-kohlessen in der Deutschen Scholle

Regelmäßige Termine:

Jusos: Jeden Mittwoch, aktuell via Discord oder draußen.

SUSANNE HAMBÜRGER DOS REIS IM AMT DER FRAKTIONS-VORSITZENDEN EINSTIMMIG BESTÄTIGT

Neue SPD-Fraktion konstituiert sich und wählt neuen Vorstand

Die Osnabrücker SPD-Ratsfraktion ist nach der Kommunalwahl das erste Mal in ihrer neuen Zusammensetzung offiziell zusammengelassen und hat sich am 4. Oktober konstituiert. Dabei wurde die amtierende Vorsitzende, Susanne Hamburger dos Reis, einstimmig gewählt.

Zum neu gewählten Vorstand gehören Kerstin Lampert-Hodgson, Frank Henning sowie Heiko Panzer als gleichberechtigte stellvertretende Vorsitzende. Für das Amt des Bürgermeisters wurde erneut Uwe Görtemöller von der SPD-Fraktion nominiert.

Als Schwerpunkte der sozialdemokrati-

schen Arbeit im zukünftigen Rat benannte Susanne Hamburger dos Reis die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, gerechte und kostenlose Bildungschancen, die Schaffung der 3. Gesamtschule, die Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels und der Mobilitätswende, bei gleichzeitiger Belebung der Wirtschaft und der Innenstadt nach der Corona-Pandemie.

„Es gibt viel zu tun, packen wir es tatkräftig an!“, so Susanne Hamburger dos Reis in ihrer Begrüßungsrede an die neue Fraktion. Parallel zur Neuaufstellung der zukünftig zwölf Personen starken Fraktion, der

sechs neue Fraktionsmitglieder angehören, werden die Sondierungsgespräche mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fortgesetzt, um die Chancen für eine gemeinsame Arbeit im Rat auszuloten.



Susanne Hamburger dos Reis
um die Chancen für eine gemeinsame Arbeit im Rat auszuloten.

DANK FÜR GROSSES EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

SPD-Fraktion verabschiedet ausscheidende Ratsmitglieder

Die Osnabrücker SPD-Fraktion hat ihre am 01.11.2021 ausscheidenden Ratsmitglieder in ihrer letzten Fraktionssitzung vor der neuen Ratsperiode verabschiedet.

„Wir bedanken uns für das große Engagement und auch die Zeit, die ihr eingebracht habt, um dieses Ehrenamt auszuüben und mit Leben zu füllen. Viele Stunden über den Tag verteilt, abends und auch am Wochenende wart ihr im Einsatz für die SPD und vor allem für die Stadt Osnabrück zum Wohle ihrer Bürgerinnen und Bürgern. Das ist wahrlich nicht selbstverständlich, denn es ist nicht leicht, ein solches Mandat parallel zum Beruf oder dem Studium, der Familie und dem ‚normalen‘ Privatleben unter einen Hut zu bekommen. Großen Respekt



V. l.: Heidrun Achler, Annette Harding, Susanne Hamburger dos Reis, Philipp Christ, Andreas Reinisch-Klaß, Anita Kamp

und meinen herzlichen Dank dafür“, richtet Susanne Hamburger dos Reis, SPD-Fraktionsvorsitzende, ihre Worte an die ausscheidenden Genossinnen und Genossen. Als Dankeschön und als kleine Erinnerung an die vergangenen Jahre bekamen die (bald) ehemaligen Ratsmitglieder einen roten Friedensreiter der Stadt Osnabrück überreicht.

Kontakt zur SPD-Ratsfraktion?

RUFT UNS AN unter Tel. 0541 / 323 44 48 oder 0541 / 323 30 60

MAILT UNS: spd-ratsfraktion@osnabrueck.de

BESUCHT UNSER FRAKTIONS-INTERNET-ANGEBOT

AUF www.spdfraktion-osnabrueck.de

SCHREIBT UNS AN DIE ADRESSE:

Rathaus, Bierstraße 28, 49074 Osnabrück

ODER GUCKT MAL PERSÖNLICH VORBEI

im Rathaus, (natürlich) Zimmer 1

Bürgerforen in Osnabrück

Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Bürgerforen aktuell digital als Videokonferenz statt. Anmelden kann man sich unter: www.osnabrueck.de/buergerforen/ Folgende digitale Bürgerforen sind geplant:

BÜRGERFORUM FLEDDER, SCHÖLERBERG:

Donnerstag, 4. November 2021, 19:30 Uhr

BÜRGERFORUM KALKHÜGEL, WÜSTE:

Donnerstag, 11. November 2021, 19:30 Uhr

BÜRGERFORUM INNENSTADT:

Mittwoch, 24. November 2021, 19:30 Uhr